

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**35. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den  
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 09.10.2017
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:47 Uhr
Sitzungsort:	Großer Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck,
<b>Anwesende Mitglieder</b>	
<b>Vorsitz</b>	
Andreas Zander- CDU	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Jörg Hundertmark- SPD	
Antje Jansen- grün+alternativ+links (GAL)	
Peter Reinhardt- SPD	
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>	
Katja Dick- BfL	
Christian Haider- BfL	
Peter Klaffs- SPD	Vertretung für: Herrn Sankewitz
Susanne Knoll- SPD	
Delf Kröger- CDU	Vertretung für: Herrn Krause
Claus Schaafberg- Bü90/DIEGRÜNEN	
Ingo Voht- FREIE WÄHLER&DIE LINKE	
Astrid Völker- FDP	Vertretung für: Herrn Kirch

<b>Verwaltung</b>	
Conja Grau- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Uwe Kirchhoff- 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Ralf Kuschmierz- 2.020 Fachbereichscontrolling	
Marina Köhn- 2.830 Kurbetrieb Travemünde	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-5)
Senator Sven Schindler- FB 2 Wirtschaft und Soziales	
<b>Protokollführung</b>	
Jan Ehrich- 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
<b>Gäste</b>	
Olivia Kempke- Lübeck Management e.V.	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-5), ab TOP 3.4.
<b>Sonstige Personen</b>	
Jürgen Cladow- Seniorenbeirat	
Gerd Maertens- Seniorenbeirat	
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Ulrich Krause- CDU	abwesend
Manfred Kirch- FDP	abwesend
Andreas Sankewitz- SPD	abwesend
Thomas Thalau- CDU	abwesend
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>	
Willi Meier- CDU	abwesend
Bernhard Simon- CDU	abwesend

## Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

<b>1.</b>	<b>Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung</b>
1.1.	Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung
<b>2.</b>	<b>Niederschrift Nr. 34 vom 11.09.2017 - öffentlicher Teil</b>
<b>3.</b>	<b>Anfragen / Antworten / Mitteilungen</b>
3.1.	Einzelhandelsentwicklung
3.2.	Anfrage AM Thomas Thalau: Travemünder Woche 2017 - Schäden auf den Grünflächen Vorlage: VO/2017/05196
3.3.	WiA & KBT-A - Sitzungstermine 2018
3.4.	Neue Anfragen
3.5.	Mitteilungen der Verwaltung
<b>4.</b>	<b>Beschlussvorlagen</b>
4.1.	Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2016 Vorlage: VO/2017/05184
4.2.	Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2017/05185
<b>5.</b>	<b>Verschiedenes</b>
<b>10.</b>	<b>Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b>

Öffentlicher Teil:

## **zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)", den Seniorenbeirat, die Öffentlichkeit sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung.

### **zu 1.1 Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern**

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden aufzustehen und nimmt die Verpflichtung des ordentlichen Ausschussmitgliedes Katja Dick vor.

*„Ich verpflichte Sie gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihr Amt ein.“*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.*

### **zu 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

### **zu 1.3 Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung**

a) Der Vorsitzende teilt mit, dass unter dem TOP

#### **3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

3.5. Mitteilungen der Verwaltung

ergänzende Mitteilungen der Verwaltung erfolgen werden.

b) Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über das Verfahren zu den Tagesordnungspunkten, die für den nicht öffentlichen Teil vorgesehen sind.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte  
6. bis 9. im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.*

**zu 2      Niederschrift Nr. 34 vom 11.09.2017 - öffentlicher Teil**

Gegen die Niederschrift sind schriftlich keine Einwendungen eingegangen, mündlich werden keine erhoben.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt die Niederschrift in der vorgelegten  
Fassung zur Kenntnis.*

**zu 3      Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

**zu 3.1      Einzelhandelsentwicklung**

Es liegt nichts vor.

**zu 3.2      Anfrage AM Thomas Thalau:  
Travemünder Woche 2017 - Schäden auf den Grünflächen  
Vorlage: VO/2017/05196**

**Anfrage:**

1. *Kostenaufstellung der Schäden nach der TW 2017 auf den Grünflächen (Beschädigungen gibt es an der Tornadowiese, der WSV Wiese (vor dem Leuchtturm), im Veranstaltungszentrum Brüggmanngarten und auf dem Grünstrand)*
2. *Wie kann zukünftig verhindert werden, dass diese massiven Schäden sich wiederholen?*
3. *Werden die Schäden komplett vom Veranstalter der TW übernommen oder gibt es eine Aufteilung?*

*Ich bitte um schriftliche Antwort.*

Herr Senator Schindler informiert den Ausschuss, dass er die Antworten zur Anfrage des AM Thalau auf dessen Bitte hin schriftlich zur Niederschrift geben wird.

*Anmerkung der Protokollführung: Die folgenden Antworten wurden der Protokollführung zur Niederschrift übersandt.*

**Zu 1:**

*Die Kosten der Wiederherstellung sind noch nicht zu beziffern. Grundsätzlich obliegt es immer dem Verursacher der Schäden (z. B. Veranstalter), die Wiederherstellung auf eigene Kosten zu übernehmen. Insofern kann erst am Ende der Renaturierungsmaßnahmen eine Kostenübersicht erfolgen, wobei dies insofern irrelevant ist, als dass die Kosten nicht durch die HL oder deren Töchter übernommen werden müssen. Die Maßgabe an den Veranstalter ist immer, die Renaturierung schnellstmöglich vorzunehmen, was aufgrund der hohen Auftragslage der möglichen Dienstleister auch mal einige Tage in Anspruch nehmen kann.*

**Zu 2:**

*Der Umfang der Schäden in diesem Jahr ist den starken Regenfällen vor und während der Veranstaltungen bzw. deren Auf- und Abbauzeiten geschuldet. Die LYC-Wiese war bereits durch die Gestellung des Riesenrades beschädigt und wurde auch durch die Nutzung durch das Shantyfestivals nicht besser und wurde somit in fast dem aktuellen Zustand an den Veranstalter der TW übergeben.*

Zu 3:

siehe Punkt 1. Die Schäden, die durch die Travemünder Woche verursacht wurden, werden vom Veranstalter der Travemünder Woche selbst behoben. Eine Kostenteilung erfolgt ausschließlich auf der LYC-Wiese aus obigen Gründen.

Allgemein: Vor und nach allen genannten Veranstaltungen erfolgte eine Flächenübergabe inklusive Dokumentation des Flächenzustandes und Bestandsaufnahme aller entstandenen Schäden.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.*

### zu 3.3 WiA & KBT-A - Sitzungstermine 2018

Der Vorsitzende schlägt auf Grund der Kommunalwahl am 06.05.2018 folgende Änderung der geplanten Sitzungstermine für 2018 vor:

Sitzung Mo., 14.05.2018  
findet nur im Bedarfsfall statt, da diese nach der Wahl nur in alter Besetzung möglich ist.

Sitzung Mo., 11.06.2018  
entfällt, da die Konstituierende Sitzung der Bürgerschaft erst am 14.06.2018 erfolgt.

Sitzung Mo., 09.07.2018  
wird vor den Ferienbeginn auf Mo., 02.07.2018 vorverlegt und findet nach Bedarf statt.

Herr Senator Schindler sagt eine Prüfung der Termine und entsprechende Aktualisierung der Terminübersicht zur Sitzung im November zu.

Eine Frage von Herrn Haider nach zukünftigen Sitzungen innerhalb der Ferien beantwortet Herr Schindler. Es ist bisher geübte Praxis, keine Sitzungen in den Ferien und damit in die möglichen Urlaubszeiträume von Politik und Verwaltung zu legen.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.*

### zu 3.4 Neue Anfragen

Herr Schaafberg spricht die zum Teil **schlechte Qualität der Veranstaltungen auf dem Marktplatz in der Innenstadt** an. Herr Schindler verweist hierzu auf die Überwachung der Qualitätskriterien durch die LTM. Frau Kempke merkt an, dass u. a. zu den Verkaufsoffenen Sonntagen ein schneller Auf- und Abbau gewährleistet sein muss. Für Veranstalter mit höherer Qualität und damit verbundenem Mehraufwand würden sich solche kurzen Veranstaltungszeiträume häufig nicht lohnen.

Herr Reinhardt erkundigt sich nach dem Entscheidungsprozess zur **Verlegung des Kinderweihnachtsmarktes** von der Obertrave zum Hansemuseum. Er habe hiervon als Ausschussmitglied erst aus den Medien erfahren. Ergänzend spricht Herr Reinhardt die Kontrolle der Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses zur Verwendung von Mehrweggeschirr bei Events an. Frau Kempke äußert, dass die Verlegung des Marktes aus ihrer Erinnerung bereits Thema im Ausschuss war. Herr Schindler sagt zu beiden Punkten eine Nachfrage bei der LTM zu.

Zur **Kulturbühne Travemünde** äußert Frau Jansen ihr Bedauern zum anstehenden Wegfall des kulturellen Angebotes. Herr Schindler informiert hierzu über den bereits erfolgten Kontakt der Verwaltung zur Prüfung möglicher Standorte für ein Spiegelzelt. Derzeit werden mögliche Standorte auf Basis der nunmehr benötigten 1.000qm erneut geprüft.

Frau Kempke geht auf das **Bauvorhaben Possehlbrücke** ein und bittet Verwaltung und Politik für zukünftige Maßnahmen um eine intensivere Einbindung der Wirtschaft in den Planungsprozess. Herr Zander äußert hierzu, dass die bestehende Situation ein Ärgernis für alle Beteiligten sei und die Belange der Betroffenen zukünftig besser zu berücksichtigen sind. Aus der Schlichtung und den Prüfungen des RPA müssen Lernprozesse für die Zukunft entstehen.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.*

### zu 3.5      **Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Senator Schindler unterrichtet den Ausschuss, dass seitens der Verwaltung Kontakt zum Geschäftsführer des Flughafen Lübeck, Herrn Prof. Dr.-Ing. Friedel, besteht. Herr Friedel hat sich bereit erklärt, in der November-Sitzung zur zukünftigen **Entwicklung des Flughafens** zu berichten. Die Ausschussmitglieder begrüßen diese Präsentation.

Frau Grau informiert, dass im Hauptausschuss die Vergabe einer **Generaluntersuchung zur Breitbandanbindung** in der Hansestadt Lübeck erfolgen soll. Das rund 50 TEUR teure Gutachten wird zu 100% durch Bundesmittel gefördert, die HL hat somit keine Kosten. Ziel ist die flächendeckende Erfassung und Dokumentation der verfügbaren Leitungen aller Anbieter. Zum Gutachten sprechen Herr Haider, Herr Reinhardt, Herr Zander und Frau Grau. Die Fertigstellung soll in den nächsten 3 Monaten erfolgen. Die erforderlichen Daten sind nicht öffentlich verfügbar und müssen durch den Gutachter bei den Anbietern abgefragt und zusammengetragen werden.

Der Vorsitzende informiert ergänzend, dass im Sitzungssaal nunmehr der Zugriff auf ein **WLAN** möglich ist und die Geschäftsführung des Ausschusses über 3 **Tablet-Leihgeräte** für die Sitzung verfügt.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt die Ausführungen der  
Verwaltung zur Kenntnis.*

### zu 4      **Beschlussvorlagen**

#### zu 4.1      **Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2016** **Vorlage: VO/2017/05184**

Fragen von Herrn Haider zur Eigenkapitalquote, zur Lesbarkeit der Vorlage, zu den Umsatzerlösen und den Pensionsrückstellungen beantworten Frau Köhn und Herr Kirchhoff. Die Eigenkapitalquote ergibt sich aus konkreten Berechnungen. In der Gewinn- und Verlustrechnung wird zur besseren Übersichtlichkeit zukünftig eine Beschriftung der Summierungszeilen ergänzt. Durch die neue rechtliche Definition der Umsatzerlöse sind reguläre Erträge des

Geschäftsganges als Umsatzerlöse darzustellen und aus den sonstigen Erträgen herauszunehmen. Bei den Pensionsrückstellungen erfolgt eine jeweilige Anpassung der aktualisierten Berechnungen auf Basis der Richtwerttabellen.

Eine Frage von Frau Dick zur unterschiedlichen Höhe der Rückstellungen für die Kosten des Jahresabschlusses beantwortet Frau Köhn. Neben den weitgehend gleich bleibenden Kosten für die Wirtschaftsprüfer sind hier schwankende Kosten für Saldenbestätigungen der Banken und Kosten des Steuerberaters etc. enthalten.

Herr Schaafberg erkundigt sich nach der Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Erträge. Frau Köhn äußert hierzu, dass sich diese aus 800 TEUR für den Abgang von Grundstücken, 300 TEUR für die Auflösung von Sonderposten zur Baumaßnahme Strandpromenade und verschiedenen Kleinpositionen zusammensetzen.

Zum Chancen- und Prognosebericht sprechen Herr Schaafberg, Frau Köhn, Herr Reinhardt und Herr Kirchhoff. In der mittelfristigen Finanzplanung wird von entsprechenden Mehreinnahmen durch die erhebliche Ausweitung der Übernachtungskapazitäten ausgegangen, diese Mehreinnahmen senken den Verlustausgleich des Eigenbetriebes.

Zum Risikobericht bittet Herr Schaafberg um Informationen zu möglichen Auswirkungen des Urteils gegen die Strandgebühr in der Gemeinde Wangerland. Herr Kirchhoff erläutert hierzu, dass sich für Travemünde keine Auswirkungen ergeben. Das Urteil begründet sich im Kern auf der fehlenden Gegenleistung für die erhobene Gebühr. In Travemünde werden entsprechende Gegenleistungen (DLRG, Duschen, WCs, Promenaden, Strandreinigung etc.) erbracht.

**Beschlussvorschlag:**

1. *Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2016 wird gemäß Anlage festgestellt :*

<i>Es betragen</i>	
<i>die Bilanzsumme</i>	<i>14.011.491,31 €</i>
<i>die Erträge</i>	<i>3.587.594,58 €</i>
<i>die Aufwendungen</i>	<i>3.624.309,00 €</i>
<i>der Jahresverlust</i>	<i>-36.714,42 €</i>
<i>Verrechnung mit Vortrag aus 2011</i>	<i>36.714,42 €</i>
<i>Verlustausgleich der Hansestadt Lübeck</i>	<i>0,00 €</i>

2. *Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 36.714,42 € wird mit dem finanziellen Vortrag aus dem Jahr 2011 verrechnet.*
3. *Eine Grundstücksfläche mit einem Gesamtbuchwert in Höhe von 2.658,00 € wird aus dem Anlagevermögen entnommen.*
4. *Der zweckgebundenen Rücklage wird ein Betrag in Höhe von 7.479,00 € entnommen.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,  
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.  
(12 Ja-Stimmen)*

**zu 4.2    Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde**  
**Vorlage: VO/2017/05185**

Zur Verlustzuweisung sprechen Herr Haider, Frau Dick, Herr Schaafberg, Frau Köhn und Herr Kirchhoff. Der Eigenbetrieb hat in den vergangenen Jahren entsprechende Rücklagen aus Grundstücksverkäufen aufgelöst und somit keine Verlustzuweisung in Anspruch genommen. Für das Jahr 2018 wird nunmehr von einer Verlustzuweisung i. H. v. 600 TEUR ausgegangen.

Eine Frage von Herr Haider zur geplanten Ersatzbeschaffung der seit Anfang 2017 abgängigen Kehrmaschine beantwortet Frau Köhn. Derzeit erfolgen die Kehrarbeiten durch Beauftragung der Entsorgungsbetriebe Lübeck. Da jede Reinigung hierbei rund 600 Euro kostet, wird mit der Investitionsposition im Wirtschaftsplan die Beschaffung einer eigenen Maschine aus wirtschaftlichen und organisatorischen Gesichtspunkten offen gehalten.

**Beschlussvorschlag:**

*Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung wird durch die Bürgerschaft per Beschluss der Wirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2018 gemäß Anlage festgestellt :*

1. *Es betragen*

1.1 *Im Erfolgsplan*

<i>die Erträge</i>	<i>Euro</i>	<i>3.308.000</i>
<i>die Aufwendungen</i>	<i>Euro</i>	<i>3.908.000</i>
<i>die Verlustzuweisung</i>	<i>Euro</i>	<i>600.000</i>

1.2 *Im Vermögensplan*

<i>die Einzahlungen</i>	<i>Euro</i>	<i>2.075.000</i>
<i>die Auszahlungen</i>	<i>Euro</i>	<i>2.075.000</i>

2. *Es werden festgesetzt:*

2.1 *der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionsförderungsmaßnahme auf*

*Euro            700.000*

2.2 *der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf*

*Euro                    0*

2.3 *der Höchstbetrag der Kassenkredite auf*

*Euro                    800.000*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (12 Ja-Stimmen)*

**zu 5      Verschiedenes**

Herr Haider erkundigt sich nach einem ersten Fazit zur Nutzung des GästeWLAN in Travemünde. Herr Kirchhoff sagt eine Auswertung für die nächste Sitzung zu.

**Der Vorsitzende bittet die Öffentlichkeit darum, den Sitzungssaal zu verlassen und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Vertreter des Seniorenbeirates, Herr Cladow und Herr Maertens, einen Antrag auf Teilnahme am nicht öffentlichen Teil der Sitzung gestellt haben. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung des Antrages.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt den Antrag einstimmig an,  
da es sich bei allen Punkten um  
seniorenrelevante Themen handelt.*

**zu 10      Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nicht öffentlichen Teil eine Beschlussvorlage und eine Anfrage behandelt worden sind und schließt die Sitzung.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 16. Oktober 2017

*gez. Andreas Zander*

*gez. Jan Ehrich*

Andreas Zander  
Vorsitzende/r

Jan Ehrich  
Protokollführung